

Produktinformation

Aco.mat PYR BIO S

Mittel und Indikation

Automatische Raumverneblung zur Bekämpfung von fliegenden und kriechenden Schadinsekten wie Motten, Käfern, Fliegen, Mücken, Schaben usw. in Räumen des Lebensmittel- und Hygienebereichs. Anwendung nur durch berufsmäßige/gewerbliche bzw. sachkundige Verwender gem. Gefahrstoffverordnung.

Besonderheit: Aufgenommen in die Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau in Deutschland (FiBL) und Österreich (EASY-CERT) zur Leerraumbehandlung von Lagerräumen.

Wirkstoff

11,4 g/kg Chrysanthemum cinerariaefolium Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen
+ 0,5 g/kg Geraniol

Wirkung

Schnelle Sofortwirkung mit Heraustreibeffekt nach Kontakt mit den Spraypartikeln. Rascher Wirkstoffabbau, d.h. keine Langzeitbelastung.

Vorteile

- ✓ Entspricht den Vorgaben der EU-Bio-Verordnung
- ✓ Trockener und feinteiliger Nebel
- ✓ Starker Heraustreibeffekt durch Natur-Pyrethrum
- ✓ Arretierbarer Sprühkopf – Automatische Verneblung
- ✓ Beigefügter Sprühkopf zur gezielten Ausbringung
- ✓ Überkopfsprühen möglich (360°-Kugelventil)

Anwendung

Fenster und Türen schließen. Lüftungs- und Klimaanlage sowie Rauchmelder abschalten. Vor der Verneblung Räume säubern und die Schädlingverstecke möglichst freilegen, damit der Mittelnebel eindringen kann. **Dose vor Gebrauch auf Raumtemperatur bringen.** Dose auf unempfindlicher Unterlage in Raummitte erhöht aufstellen. Sprühkopf arretieren. Raum verlassen. Dose sprüht in ca. 1-2 Minuten leer. Bei Bedarf kann die Verneblung unterbrochen werden (Lasche mit Schraubenzieher o.ä. entriegeln). In verwinkelten Räumen zur besseren Nebelverteilung ggf. Position des Nebelautomaten verändern. Behandelte Räume mindestens 3 Stunden geschlossen halten.

Zur gezielten Ausbringung Lasche des aufgesetzten Sprühkopfes nach hinten abreißen und beiliegenden Sprühkopf mit Sprührohr aufsetzen.

Zur Befallstilgung sind meist wiederholte Anwendungen notwendig, da der Wirkstoff keine Langzeitwirkung hat. Anwendungen im Vorratsschutz von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen unterliegen dem Pflanzenschutzgesetz.

Da wir keinen Einfluss auf Handhabung und Anwendung haben, haften wir nur für einwandfreie Qualität.

Motten und Käfer in Lebensmittelbetrieben:

Motten entwickeln sich über die Stadien Ei, Larve/Raupe, Puppe und Falter. Am auffälligsten in Erscheinung treten die empfindlichen Mottenfalter. Zu ihrer Bekämpfung genügt eine reduzierte Aufwandmenge.

Die wichtigsten auftretenden Käferarten sind: Brotkäfer (Stegobium paniceum), Reismehlkäfer (Tribolium spec.), Plattkäfer (Oryzaephilus- und Cryptolestes spec.), Diebskäfer (Ptinus fur), Speckkäfer (Dermestes spec.).

Schaben:

Schaben halten sich gerne in dunklen Verstecken in der Nähe von Wasser und Nahrung auf. Empfehlenswert ist eine Befallserhebung mit geeigneten Klebefallen (Aco.box, Monitor S1). Die Bekämpfung bei Deutschen Schaben nach spätestens 5 Wochen, bei Orientalischen Schaben und anderen großen Arten nach 15 Wochen wiederholen. Dadurch werden auch die aus abgelegten Eipaketen neu geschlüpften Larven erfasst.

Dosierung

Eine Dose reicht für ca. 50 m³ bei kriechenden und 250 m³ bei fliegenden Insekten.

Hinweise für den sicheren Umgang

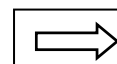
G E F A H R. Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Einatmen von Aerosol vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe (EN 374) und Augenschutz (EN 166) / Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C aussetzen. Zusätzliche Angaben: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Enthält: Pentan, Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte. Biozidprodukte: Chrysanthemum cinerariaefolium Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen, Geraniol.

Ungeschützte Personen fernhalten. Bei Aufenthalt im Sprühnebel zusätzlich Atemschutz-Vollmaske (EN 136) mit Filter A2-P2 tragen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Personen außer dem Anwender verlassen den Raum. Kontakt mit frischen, feuchten Sprühbelägen vermeiden. Kinder und Heimtiere fernhalten. Räume vor Benutzung gründlich lüften. Vorzeitiges Betreten durch Unbefugte ausschließen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Alle nicht mittelsicher verpackten Lebens-, Genuss- und Futtermittel, Nutz- und Heimtiere, Aquarien, Terrarien, Tierkäfige, Spielzeug, offenes Geschirr, Kleidung u.a. Bedarfsgegenstände aller Art vor der Anwendung entfernen. Kochgeräte, Arbeitsplatten u.a. Flächen, auf denen Lebensmittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden, sowie Sitzmöbel u.a. Flächen, zu denen häufig Hautkontakt besteht, mittelsicher abdecken oder vor Gebrauch mit einem alkalischen Spül- bzw. Reinigungsmittel abwaschen bzw. reinigen. Empfindliche Oberflächen wie Polituren, Furniere, Hochglanzoberflächen, Lacke, manche Kunststoffe usw. nicht mitbehandeln. Diese Flächen abdecken, wenn ein Entfernen nicht möglich ist. Im Zweifel Verträglichkeit an unauffälliger Stelle prüfen.

Bitte wenden



Produktinformation

In sensiblen Bereichen wie Krankenzimmern, Kinderzimmern, Kindergärten, Büros, Schulen usw. das Mittel nicht großflächig ausbringen (vernebeln), sondern alle Schädlingsverstecke und deren unmittelbare Umgebung gezielt besprühen.

Nicht überdosieren. Für gleichmäßige Nebelverteilung sorgen. Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch.

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. NACH EINATMEN: Für Frischluftzufuhr sorgen. Bei Symptomen der Atemwege: Arzt anrufen. NACH HAUTKONTAKT: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen. NACH AUGENKONTAKT: Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen. NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. Bei Unwohlsein Arzt aufsuchen.

Entsorgung

Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Verpackung

Versandkarton mit 12 Sprühdosen à 150 ml.

Registriert durch die BAuA: Reg. Nr. N-102819

UFI: 1W7F-YMM0-UU3U-FJR8

0624